

AMTS BLATT

für die Stadt Fürstenwalde/Spree

9. Jahrgang	Dienstag, 07. Mai 2009	Nr. 09	 Fürstenwalde
-------------	------------------------	--------	---

Inhalt

Amtlicher Teil

- 1.1. Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 07. Juni 2009 Seite: 1

Nichtamtlicher Teil

- 2.1. Fürstenwalder Unternehmen laden am Samstag, den 16. Mai 2009 von 10.00 bis 14.00 Uhr zum Tag des offenen Unternehmens ein Seite: 3
- 2.2. Lokales Bündnis für Familie freut sich: Wunschgroßelternservice und Babysittervermittlung im AWO-Mehrgenerationenhaus erfolgreich gestartet Seite: 4
- 2.3. Wieder gefahrlos spielen: Bolzplatz hat Ballfangzaun mit Netzdach erhalten Seite: 4
- 2.4. 16. Fürstenwalder Frühlingsfest „Europa feiert mit“ - Gastland 2009: Polen Seite: 5

Amtlicher Teil

1.1. Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 07. Juni 2009

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament liegt in der Zeit vom **18.05.2009** bis **22.05.2009** bei der Stadt Fürstenwalde/Spree, Bürgerbüro/Wahlbüro, Am Markt 4 - 6, 1. Etage, Zimmer 102 zu jedermanns Einsicht aus.

Die Einsichtnahme ist zu folgenden Dienststunden möglich:

Montag

09.00 – 12.00 Uhr

Dienstag

09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr

Mittwoch

09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr

Freitag

09.00 – 12.00 Uhr

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wähler-

verzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am **22.05.2009** bis 12.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Fürstenwalde/Spree, Bürgerbüro/Wahlbüro, Am Markt 4-6, 15517 Fürstenwalde Einspruch einlegen.

9. Jahrgang	Dienstag, 07. Mai 2009	Nr. 09	 Fürstenwalde
-------------	------------------------	--------	--

	Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.		Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 05.06.2009, 12.00 Uhr , bei der Stadtverwaltung Fürstenwalde, Bürgerbüro/Wahlbüro mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.
3.	<p>Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 17.05.2009 eine Wahlbenachrichtigung.</p> <p>Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.</p> <p>Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.</p>		<p>Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.</p> <p>Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.</p>
4.	Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in dem Kreis Oder-Spree durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Kreises oder durch Briefwahl teilnehmen.		Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.
5.	Einen Wahlschein erhält auf Antrag		Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.
5.1	ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,		Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
5.2	ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,		
	<p>a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 17.05.2009 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 22.05.2009 versäumt hat.</p> <p>b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,</p> <p>c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.</p>	6.	<p>Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte</p> <ul style="list-style-type: none"> – einen amtlichen Stimmzettel, – einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag, – einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und – ein Merkblatt für die Briefwahl. <p>Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.</p> <p>Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so</p>

rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Fürstenwalde, den 27.04.2009

Im Auftrag



Quilitz
Wahlbehörde

Nichtamtlicher Teil

2.1. Fürstenwalder Unternehmen laden am Samstag, den 16. Mai 2009 von 10.00 bis 14.00 Uhr zum Tag des offenen Unternehmens ein



Unter dem Motto „Antworten erleben“ öffnen Brandenburger Unternehmen ihre Türen, stellen sich vor, geben Informationen und Einblick in Produktion und Ausbildungsangebote. Sehr zutreffend beschreibt Ministerpräsident Matthias Platzeck den Effekt: Ganz Brandenburg geht auf „Betriebsausflug“.

In einer Zeit, in der immer noch viele Jugendliche Brandenburg den Rücken kehren und in anderen Bundesländern ihre Lebensperspektive suchen, ist es wichtig, mit Offenheit die Chancen aufzuzeigen, die die Brandenburger Wirtschaft, vornehmlich der Mittelstand, jungen Leuten bietet.

Vor zwei Jahren fand der „Tag des offenen Unternehmens“ zum ersten Mal in Brandenburg statt. Damals lag der Schwerpunkt in Fürstenwalde auf Unternehmen im Gewerbegebiet Pintsch. An der erfolgreichen Premiere 2007 beteiligten sich 27 Unternehmen.

Fürstenwalde als regionaler Wachstumskern hat ein breites Spektrum von Industrieunternehmen und Handwerksbetrieben aufzuweisen. Schwerpunkt sind in diesem Jahr

Unternehmen aus den Gewerbegebieten Tränkeweg und Langewahler Straße.

Das große Interesse zeigt eindrucksvoll die Bereitschaft von bislang 33 Unternehmen im gesamten Stadtgebiet, sich an diesem landesweiten Aktionstag zu präsentieren, für sich zu werben, über ihre Leistungsstärken und Profile zu informieren und vor allem in direkten Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern, zukünftigen Auszubildenden und Fachkräften zu treten.

Bürgermeister Manfred Reim und Wirtschaftsförderin Andrea Schickert freuen sich über alle aktiven Unternehmen und präsentieren ein umfangreiches Programm an diesem Tag. Auch Brandenburgs Wirtschaftsminister Günter Junghans wird zur Eröffnung am 16. Mai um 10 Uhr erwartet.

„Ich lade ich Sie herzlich ein, unsere Stadt aus einer neuen Perspektive kennen zu lernen. Erleben Sie hautnah die Herstellung von Produkten und den historischen Wandel in der Produktion. Informieren Sie sich über die große Palette der Dienstleistungen, die unsere Unternehmen erbringen.“

Machen Sie den Tag zu einem Ausflug für die ganze Familie!“, so Bürgermeister Reim.

Mehr Informationen zu Programm und teilnehmenden Unternehmen finden Sie hier: <http://www.fuerstenwalde-spree.de/web4archiv/objects/downloads/stadt/wirtschaft/rwk/news/wirtschaftkompakt3.pdf>



Das Bild zeigt das Gewerbegebiet Tränkeweg
Foto: Arnhardt

Ansprechpartnerin

Frau Andrea Schickert
Wirtschaftsförderung und Tourismus
Telefon: (03361) 557 219
Telefax: (03361) 557 419

zur eMail:

[http://www.fuerstenwalde-spree.de/hidden/stadt/deutsch/kontaktformular/index.html?anLink=wirtschaftsfoerderung&ueberschrift=Andrea%20Schickert%20\(Wirtschaftsförderung%20und%20Tourismus\)](http://www.fuerstenwalde-spree.de/hidden/stadt/deutsch/kontaktformular/index.html?anLink=wirtschaftsfoerderung&ueberschrift=Andrea%20Schickert%20(Wirtschaftsförderung%20und%20Tourismus))

2.2. Lokales Bündnis für Familie freut sich: Wunschgroßelternservice und Babysittervermittlung im AWO-Mehrgenerationenhaus erfolgreich gestartet



Es gibt in unserer Stadt und in der Region viele junge Eltern, häufig alleinerziehend, die für Ihre Kinder zeitweise eine liebevolle Betreuung suchen. Das AWO-Mehrgenerationenhaus möchte mit einem neuen Angebot Familien in Fürstenwalde dabei unterstützen. Im Mehrgenerationenhaus hat eine Vermittlungszentrale für Wunschgroßeltern und Babysitterinnen/Babysitter ihre Arbeit aufgenommen.

Der **Wunschgroßelternservice** soll durch seine Vermittlung von Großeltern, einerseits Eltern bei der Betreuung ihrer Kinder entlasten und Kindern Kontakte zu Großeltern ermöglichen. Auf der anderen Seite gibt es viele ältere Menschen, die im Berufsleben aktiv waren, jetzt nach einer sinnvollen Aufgabe suchen und ehrenamtlich tätig sein möchten. Sie haben keine eigenen Enkelkinder oder diese leben nicht vor Ort und sie wünschen sich, Familienanschluss zu finden. Besonders in den Familien, in denen Großeltern aus unterschiedlichsten Gründen nicht vorhanden sind, kann sich das für beide Seiten als stärkend erweisen.

„Das Mehrgenerationenhaus bietet die tolle Möglichkeit, sich ungezwungen kennen zu lernen“, erläutert die Leiterin Irena Beck das Konzept. „In einem Gespräch erfahren wir von den Vorstellungen und Bedürfnissen der Wunschgroßeltern und Eltern, nehmen die Informationen und Daten auf und erstellen ein „Profil“. Wenn die beidseitigen Bedürfnisse und Interessen zueinander passen, nehmen wir Kontakt auf“, so Beck. Entsteht Interesse auf beiden Seiten, treffen sich die Wunschgroßeltern und die Eltern zu einem ersten Gespräch. Was sich daraus entwickelt, bleibt den Suchenden überlassen.

Suchen Familien gelegentlich eine kurzzeitige Kinderbetreuung, so sind auch sie richtig im Mehrgenerationenhaus. Denn auch um einen **Babysitterservice** kümmern sich Kerstin Bär und Heidemarie French, die an zwei Tagen in der Woche ehrenamtlich die Datei führen und Interessierte zusammenbringen. Sylvia Klaut, Leiterin der Volkshochschule und Irena Beck sind stolz auf ihre gemeinsame Idee. Die VHS organisiert die Ausbildung für interessierte Babysitter, der „Praxis-Test“ wird durch das Mehrgenerationenhaus vermittelt.

„Melden können sich alle bei uns, die in die Datenbank aufgenommen werden möchten, ob als interessierte Familie, die Betreuung sucht, als aktive Großeltern oder als Babysitter“, ruft Irena Beck auf. „Das Mehrgenerationenhaus hilft, die passende Familie zu finden“.

Kontakt: (dienstags 10.00-12.00 Uhr und donnerstags 11.00-13.00 Uhr) – am Telefon und vor Ort freuen sich die Mitarbeiterinnen auf Gespräche. Auch Nachmittagstermine sind möglich.

Mehrgenerationenhaus
Heidemarie French
Wladimir-Komarow-Straße 42 e
15517 Fürstenwalde
Telefon: (03361) 749028
mail: <mailto:mehrgenerationenhaus@awo-fuerstenwalde.de>

2.3. Wieder gefahrlos spielen: Bolzplatz hat Ballfangzaun mit Netzdach erhalten

Ab sofort kann der beliebte Bolzplatz an der Musik- und Kunstschule nach 11 Wochen Bauzeit wieder von fußballbegeisterten Kindern und Jugendlichen genutzt werden.

In der Vergangenheit gab es immer wieder Probleme mit Bällen, die versehentlich über den Ballfangzaun geflogen waren. Sie trafen entweder das benachbarte Grundstück, parkende Autos oder gar auf die Frankfurter Straße. An der Seite zu dem privaten Grundstück war das einst vom Betriebshof gebaute Gerüst für das Ballfangnetz noch auf 5 Meter erhöht worden. Das Netz musste jedoch oft geflickt, neu befestigt und ca. alle 5 Jahre erneuert werden.

So hat der Fachbereich Stadtentwicklung erfolgreich Fördergelder zur Errichtung eines Stahlmattenzaunes beantragt, wie wir ihn bereits am Bolzplatz an der Kita „Kunterbunt“ im Friedrich-Ludwig-Jahn-Ring 33 und am Spielplatz Seilerplatz haben.

Aufgrund der Probleme an der Frankfurter Straße machte sich hier noch eine Überdachung notwendig, die wegen geringerem Gewicht und Kosten wieder aus Netz besteht. Das Netzdach ist mit Stahlseilen an vier Pylonen gespannt, die jeweils 11,50 Meter hoch sind. Der Stahlmattenzaun selbst ist rundum 4 Meter hoch und hat eine Fläche von 765 Quadratmetern. Verbaut wurden rund 60.000 Euro aus dem Bund-/Länderprogramm Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet erweitertes Domumfeld.

Die Spielplatzkommission freut sich mit den Nutzern über die neue Qualität des Bolzplatzes.

2.2. 16. Fürstenwalder Frühlingsfest
 „Europa feiert mit“ - Gastland 2009: Polen



Programm

Freitag, 22. Mai

Bühne Marktplatz

- ab 15.00 Uhr Einrichtung Technik
 Soundcheck Abendprogramm
- 18.00 Uhr Tipps & Talks mit Moderator Rüdiger Hockamp & Aneta Pietrowska
- 19.00 Uhr Taubenflug (Tanzkreis Fürstenwalde)
 Eröffnung des 16. Fürstenwalder Frühlingsfestes durch die Bürgermeister Manfred Reim,
 Fürstenwalde und Robert Adamczyk, Choszczno
- 19.30 Uhr Volkstanzgruppe Stobniczanie (Polen)
- 19.45 Uhr Europa feiert
 u.a. mit Pink Champagne, der Tanzgruppe Revers (Polen) und
 dem Quartett Sander van Flint
- 21.00 Uhr Vivien – Rosenstolz Cover Show
- 22.30 Uhr Jump im Concert
- 23.30 Uhr The night of light and fire
 Lasershow mit apollo – art of laser
- 23.45 – 02.00 Uhr The Blues Brothers und meises Schlagercircus

Bühne Domgarten

- 20.00 – 02.00 Uhr Party Zakopane
 mit Silvio Linn, Undine Lux, Sabrina Linke, Caramelle et fiori und vielen Gästen

Samstag, 23. Mai

Bühne Marktplatz

- 12.30 – 13.30 Uhr Platzkonzert
 mit dem polnischen Jugendblasorchester ELEKTRYK aus Nowa Sol mit seinen Cheerleadern
- 13.30 – 14.30 Uhr Musik & Talk mit Rüdiger Hockamp & Aneta Pietrowska
 Bernd Walter, den United Dancers, der Volkstanzgruppe Stobniczanie und den Revers
- 14.30 – 15.30 Uhr **Großevent - Lolek trifft Bolek**
- 15.30 - 17.00 Uhr Musik & Talk mit Rüdiger Hockamp & Aneta Pietrowska
 der Bernd Walter Show, Caramelle et fiori, den United Dancers, den Revers
 und Stimmen des VOC 2009
- 17.00 – 17.30 Uhr Modenschau der ZSO Pozsnan

9. Jahrgang	Dienstag, 07. Mai 2009	Nr. 09	
-------------	------------------------	--------	---

17.30 - 19.00 Uhr	Musik & Talk mit Rüdiger Hockamp & Aneta Pietrowska
19.00 – 20.00 Uhr	Choszczsno begrüßt Fürstenwalde mit Volkstanzkapelle Choszczsno, der Tanzgruppe Revers und der Volkstanzgruppe Stobniczanie
<i>anschließend</i>	Europa feiert mit der Gruppe Centric sowie den Gastmusikern Lars (Geige), Sven (Pousaune) und Monika (Gesang)
22.30 – 23.30 Uhr	Mondsüchtig! Livekonzert mit Andreas Martin
23.30 – 02.00 Uhr	Gruppe Centric und meises Schlagercircus
<i>Bühne Domgarten</i>	
12.00 – 18.00 Uhr	Musik und Tipps mit Micha & Urszula ULA Schönitz mit Sander van Flint, Kulturgruppen und Vereine aus dem Gastland und der Region
17.50 – 18.45 Uhr	Abendgruß Liederspielplatz mit Siegfried Uhlenbrock & Frank Tröger
20.00 – 02.00 Uhr	Ostrockparty mit Silvio Linn und der Splitt Ostrock Coverband
<i>und sonst:</i>	
11.00 – 12.30 Uhr	Festumzug
12.00 – 18.00 Uhr	Großes Kinderfest
<u>Sonntag, 24. Mai</u>	
<i>Bühne Marktplatz</i>	
11.00 – 13.00 Uhr	Blasmusik Choszczsno Lets Dance Show mit Caramelle et fiori, die United Dancers, und den Tanzgruppen Revers aus Polen
13.15 – 14.15 Uhr	30 Jahre Tanzkreis Fürstenwalde - Ausschnitte aus der Jubiläumsshow
15.00 – 18.00 Uhr	Antenne Frühlingshits mit Maja Catrin Fritsche, Jürgen Renfordt und der Fritz Buschner Band Moderation Detlef Oille
<i>Bühne Domgarten</i>	
11.30 - 17.00 Uhr	Musik Tipps mit Miha & Urszula ULA Schönitz mit Sander van Flint, Kulturgruppen und Vereine aus dem Gastland und der Region
<i>und sonst:</i>	
11.30 – 17.00 Uhr	Großes Kinderfest

- Änderungen vorbehalten -

Ende des Amtsblattes

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Fürstenwalde/Spree

Herausgeber:

Stadt Fürstenwalde/Spree

Bürgermeister

Am Markt 4-6

15517 Fürstenwalde/Spree

Redaktion, Satz, Druck und Vertrieb:

Fachgruppe Verwaltungsservice

Am Markt 4-6

15517 Fürstenwalde/Spree

Tel.: 03361-557306

Fax : 03361-557412

e-mail: amtsblatt@fuerstenwalde-spree.de

Herstellung: Eigendruck

Kostenlose Bezugsmöglichkeiten:

Internet: www.fuerstenwalde-spree.de

Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf in der Regel alle 14 Tage und liegt zur Selbstabholung bereit:

1. Stadtverwaltung Fürstenwalde/Spree
Bürgerbüro
Am Markt 4
15517 Fürstenwalde/Spree
2. Stadtbibliothek Fürstenwalde/Spree
Kulturfabrik
Domplatz 7
15517 Fürstenwalde/Spree

Einzelbestellung oder Abonnement:

Einzelpreis 0,50 Euro (Porto), Jahresabonnement gegen Erstattung der Portokosten in Höhe von 12,00 Euro, zahlbar im Voraus nach Erhalt der Rechnung. Neu- und Abbestellungen richten Sie bitte an o.g. Adresse. Die Aufnahme eines Abonnements ist bei anteiligem Abonnementpreis jederzeit möglich. Kündigungen müssen schriftlich bis zum 25. des Monats für den kommenden Monat an o.g. Adresse erfolgen.

